

1974
Ent.

NACHRICHTENBLATT

der Bayerischen Entomologen

Herausgegeben von der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Schriftleitung: Dr. W. F o r s t e r, 8 München 19,

Maria-Ward-Straße 1 b

Postscheckkonto der Münchner Entomolog. Gesellschaft: München Nr. 3 15 69

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

25. Jahrgang

15. Oktober 1976

Nr. 5

Inhalt: G. E m b a c h e r: Neue und bemerkenswerte Makrolepidopterenfunde in Salzburg S. 81. — K. W a r n c k e: Bemerkungen zur der Arbeit von Ebmer über die als *Apis* beschriebenen Bienen der Gattung *Halictus* und ein Beitrag zur Namensklärung nordafrikanischer Bienen der gleichen Gattung (Hym. Apidae) S. 89. — Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft S. 96.

Neue und bemerkenswerte Makrolepidopterenfunde in Salzburg

Von Gernot Embacher

Die letzte Veröffentlichung von Fangergebnissen aus dem Lande Salzburg, das zu einem guten Teil der Südbayernfauna angehört, hat Herr Fritz M a i r h u b e r 1961 vorgenommen (Nachrichtenblatt der Bayer. Entomologen, Jahrgang X, Nr. 3, vom 15. 3. 1961).

Seit M a i r h u b e r im Jahre 1968 die Entomologische Arbeitsgruppe am „Haus der Natur“ in Salzburg wieder aktivierte und mehrere junge Sammler tätig sind, gibt es eine ganze Reihe von Neufängen und neuen Fundorten.

Für die beigebrachten Daten danke ich den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft, besonders den Herren F. M a i r h u b e r, Salzburg, Dr. K. M a z z u c c o †, Salzburg, K. M u r a u e r, Grödig, B. N e l w e k, Linz, G. N e l w e k, Salzburg, W. S p r i n g e r, Salzburg, und H. S t ü t z, Anif.

Nomenklatur und Systematik in diesem Bericht richten sich nach dem derzeit international gültigen System.

Nymphalidae

Proclissiana eunomia Esp. (*aphirape* Hbn.)

Wallerseemor von Ende Mai bis Mitte Juni jedes Jahr häufig (E m b a c h e r, M u r a u e r)

Euphydryas intermedia wolfensbergeri Frey. Herbert Meier (Graz, 1963) erwähnte in seiner Arbeit über das Murtal diese Art vom Unteren Rotgüldenensee (1700 Meter). M a i r h u b e r, L e i t n e r und E m b a c h e r erhielten nun am 26. 6. 1976 an einer eng begrenzten Stelle um die Schutzhütte etwa 25 Exemplare. Es ist dies der einzig bekannte Fundort im Land Salzburg.

Melitaea phoebe Schiff.

Fürberg-Falkenstein/St. Gilgen, 800 m, ein Männchen am 20. 5. 71. Einziger Fund seit 1953. (E m b a c h e r)

Satyridae**Oeneis glacialis** Moll (*aëlla* Hbn.)

Schwarzkarl/Stubachtal, 2100 m, 14. 7. 1971, 3. 8. 1975 auf Schutthalden (M a z z u c c o, E m b a c h e r). In Muhr im Lungau bei 1100 m ein Männchen am 29. 5. 1975 von M u r a u e r am Fuß einer Felswand gefangen; dürfte wohl aus größerer Höhe zugeflogen sein.

Erebia claudina Bkh. (*arete* F.)

Am Tauernpaß (Obertauern, 1800 m) jahrweise sehr häufig, von Mitte Juli bis Anfang August. (E m b a c h e r)

Erebia nivalis Lork. et de Lesse

Diese von *E. cassioides* R. u. H. abgetrennte Art kommt in den Hohen Tauern ab ca. 2000 m vor. Kitzsteinhorn bei 2400 m am 19. 8. 1974 mehrfach; Schwarzkarl/Stubachtal bei 2100 m 14. 7. 1971 und 3. 8. 75 (E m b a c h e r) und Schloßalm/Hofgastein, 2000 m, 6. 8. 1975 (M u r a u e r, E m b a c h e r).

Lycaenidae**Strymonidia w-album** Knoch

Bluntautal bei Golling 31. 7. 1973 (E m b a c h e r), Hintersee bei Faistenau 14. 8. 1970 (E m b a c h e r) und Schneiderau/Stubachtal 15. 7. 1971 (N e l w e k). Nur Einzelfunde.

Hesperiidae**Pyrgus andromedae** Wallgr.

Nach fast 30 Jahren erstmals im Bluntautal wieder zwei Funde: 24. 5. 1969 und 16. 5. 1971 (E m b a c h e r). Seither nicht mehr beobachtet.

Sphingidae**Celerio euphorbiae** L.

Jedes Jahr sehr häufig auf einem Trockenhang in Muhr bei 1200 m, ab Mitte Juni bis Mitte August (N e l w e k, M u r a u e r, M a i r - h u b e r, E m b a c h e r, S p r i n g e r). Raupen mehrfach auf *Euphorbia cyparissias* L.

Celerio galii Rott.

Am 3. 8. 1975 flogen an der Beobachtungsstation Weißsee/Stubachtal (2300 m) 12 frische Tiere ans Licht (M a z z u c c o, E m b a c h e r). Die Weibchen waren befruchtet. Einige Tage später (10. 8. 1975) kamen ca. 200 Falter zum Scheinwerfer auf dem Mönchsberg (S p r i n g e r, B a u m g a r t n e r, E m b a c h e r). Die folgenden Zuchten ergaben teilweise schon im Spätherbst die Falter, teilweise liegen die Puppen über den Winter. In der Umgebung von Salzburg wurden auch einzeln Freilandraupen gefunden.

Celerio lineata livornica Esp.

Nur ein Exemplar in den letzten Jahren (Weißsee/Stubachtal, (2300 m), 19. 8. 1969 (E m b a c h e r).

Nolidae

Roeselia strigula Schiff.

Koppl bei Salzburg, 3. 6. 1973, 10. 7. 1974 (Embacher) und Großmain-Wartberg 27. 6. 1973 (Embacher)

Celama centonalis Hbn.

Salzachau bei Anthering 13. 7. 1974 (Embacher).

Arctiidae

Nudaria mundana L. Nach einer Pause von 12 Jahren im Bluntautal wieder gefunden (4 Stück am 16. 7. 1976, Embacher).

Eilema lutarella L.

Koppl-Moor 17. 8. 1972, 3. 8. 1973 mehrfach (Embacher, Mairhuber), in Muhr bei 1100 m bei Tag an einem Trockenhang 8. 8. 1975 (Murauer, Embacher).

Eilema cereola Hbn.

In Muhr (1100 m) von Mitte Juli bis Mitte August am Licht (Embacher, Murauer, Mairhuber, Nelwek).

Pelosia muscerda Hufn.

Gneiser Moor bei Salzburg 30. 7. 1973 häufig am Licht (Mazzucco, Embacher). Wallerseemoor 4. 8. 1973 (Mairhuber, Embacher).

Notodontidae

Drymonia querna F.

Salzachau bei Anthering 13. 7. 1974 (Embacher) und Koppl 5. 7. 1972 (G. Nelwek). Einzelfunde.

Notodonta torva Hbn. (*tritophus* Esp.)

Früher große Seltenheit, in den letzten Jahren an mehreren Stellen nicht selten: Koppler Moor 1. 6. 1973, 23. 6. 1975, 18. 5. 1976 (Embacher, Nelwek), Bluntautal 5. 7. 1973, 13. 6. 1975, 25. 5. 1976 (Murauer, Springer, Embacher), Roding 4. 8. 1971 (Nelwek), Tiefbrunnau/Faistenau 13. 6. 1975 (Springer, Embacher), Fürstenbrunn 16. 6. 1974 (Embacher), Kobenzl/Gaisberg 25. 6. 1970 (Nelwek).

Odontosia carmelita Esp.

Diese Art wird in der ssp. *montana* Burm. seit 1973 in der Umgebung von Salzburg einzeln gefunden: Koppl-Moor 10. 5. 1975 (Embacher), Glanegg 7. 5. 1975, 4. 5. 1976 (Murauer, Embacher), Großmain-Wartberg 10. 4. 1974 (Baumgartner, Murauer), Tiefbrunnau 19. 5. 1975 (Springer), Salzachau bei Anthering 19. 4. 1976 (Embacher, Murauer)

Zygaenidae

Silvicola osterodensis Reiss (*scabiosae* Scheven)

Die alte Angabe von Spannring für Muhr/Lungau vom 2. 7. 1924 konnte nun durch Heimo Nelwek bestätigt werden. Mehrere Exemplare vom 14. 7. 1974. Auch Raupen wurden gefunden. Einziger Fundort in Salzburg.

Cochliidiidae

Heterogenea asella Schiff.

Ein vollkommen verdunkeltes Weibchen dieser meist wohl übersehenen Art konnte Embacher am 20. 7. 1976 in Koppl am Licht fangen.

Lemoniidae

Lemonia dumi L.

Koppl 2. 11. 1972 (Embacher), Hof/Salzburg 5. 10. 1970 (Rath),

Lasiocampidae

Epicnaptera tremulifolia Hbn.

In einem Garten von Grödig am 5. 6. 1974 von Murauer gefangen.

Noctuidae

Euxoa birivia Schiff.

Bluntatal 4. 8. 1975 (Murauer), Birgkar/Hochkönig 1100 m 15. 8. 1974 (Embacher).

Euxoa recussa Hbn.

Bluntatal 10. 9. 1975 (Murauer), Muhr, 1100 m, 15. 8. 1974, 12. 8. 1972 (Nelwek, Mairhuber, Embacher), Kobenzl/Gaisberg 16. 9. 1974 (Mairhuber).

Ogygia signifera Schiff.

Diese Art wurde erstmals von Ortner am 2. 7. 1951 im Stubachtal bei 800 m gefangen, jedoch verkannt (befindet sich unter „*nigrescens*“ in der Sammlung Ing. Feichtenbergers an der Universität Salzburg). Mazzucco fing ein Stück am 15. 7. 1958 bei Bischofshofen, erkannte die Art aber auch nicht. Nun wurden von B. Nelwek und Embacher mehrere Exemplare in Muhr (1100 m) gefangen: 15. 8. 1974. Ich habe die beiden alten Funde mit den Tieren aus Muhr verglichen und es ergab Übereinstimmung.

Ochroleura musiva Hbn.

Nicht selten in Muhr im August (Nelwek, Embacher, Murauer, Stütz).

Standfussiana wiskotti Stndf.

Am 3. 8. 1975 am Weißsee (2300 m) vier Stück (Mazzucco, Embacher).

Rhyacia simulans Hufn.

Ebenfalls am 3. 8. 1975 Weißsee, 2 Stück (Embacher)

Rhyacia helvetina B.

Bluntau 26. 6. 1975, 13. 7. 1973 (Murauer, Embacher), Koppl 12. 7. 1974 (Embacher), Muhr 16. 8. 1974 (Nelwek), Mühlbach/Hochkönig 16. 8. 1974 (Embacher).

Chersotis margaritaceae Vill.

Diese bisher nur aus der Bluntau bekannte Art wurde 1974 und 1975 an mehreren Stellen häufig gefangen: Fürstenbrunn am Untersbergfuß 12. 9. 1974, 4. 9. 1975 (Embacher), Muhr Mitte Aug. bis Ende Sept. (Springer, Nelwek, Embacher, Stütz,

Murauer, Mairhuber), Bluntau 11. 9. 1974, 10. 9. 1975 (Embacher), Gaisberg/Salzburg, 800 m, 19. 9. 1974, 21. 8. 1974 (Springer, Embacher).

Noctua interposita Hbn.

Erstfang 3. 8. 1975 Weißsee (2300 m), ein Männchen unter mehreren hundert *pronuba* L. (Embacher). Wanderung?

Epilecta linogrisea Schiff.

Auf den Stadtbergen Salzburgs jahrweise häufig am Licht: Kapuzinerberg-Abhang 15. 8. 1974 (Baumgartner), Gaisberg (600 m) 18. 9. 1974 (Mairhuber, Embacher).

Spaerlotis ravida Schiff. (*obscura* Brahm.)

Salzburg-Mönchsberg, 16. 8. 1975, ein Stück am Scheinwerfer (Embacher). Erster Fund seit Binder 20. 7. 1928 (aus Golling).

Paradiarsia sobrina B.

Sehr häufig im Koppler Moor, August (Embacher), in Muhr 15. 8. 1974 (Nelwek, Embacher) und am Wallersee 4. 8. 1973 (Embacher, Mairhuber).

Lycophotia molothina Esp.

Salzburg-Liefering 12. 6. 1970 (Embacher), Roding/St. Georgen 11. 6. 1972 (G. Nelwek).

Amathes ochreago Hbn.

Diese sehr lokale Art wurde in Muhr (1100 m) festgestellt: 12. 8. 72 (Mairhuber), 8. 8. 1975 (Murauer). Tagfang.

Heliophobus texturata kitti Schaw.

Nur aus Muhr vom dortigen Trockenhang bekannt, dort aber sehr häufig: 29. 5. 1975 (Stütz), 20. 6. 1973, 15. 7. 1974, 21. 9. 1974 (Murauer, Nelwek, Embacher, Mairhuber).

Hadena filigrama Esp.

Koppl 28. 6. 1972, 8. 7. 1974 (Embacher).

Orthosia opima Hbn.

Sehr selten in Koppl 20. 4. 1975 (Embacher, Murauer) und Hof-Vorderschroffenau 5. 5. 1975 (Vitzthum).

Mythimna straminea Tr.

Seit 1951 nur ein Stück: Salzburg-Liefering 9. 7. 1970 (Embacher).

Parastichtis suspecta Hbn. (*iners* Tr.)

Wallerseemoor 4. 8. 1973 (Embacher, Murauer), 14. 8. 1974 (Mairhuber), Koppl-Moor 6. 8. 1973 (Embacher), Muhr 15. 8. 1974 (Nelwek), Salzburg-Gneismoor 15. 7. 1971 (Mairhuber, 5 Stück).

Hyboma strigosa Schiff.

Bisher nur ein Fund im Stubachtal (Feichtenberger). Nun in der Au bei Anthering festgestellt: 11. 7. 1975, 13. 7. 1974 (Embacher, Murauer). Mairhuber fing ein Stück am 11. 6. 1966 in Leogang.

Euthales algae F.

Salzachau bei Anthering 2. 8. 1975, 29. 8. 1975, 18. 8. 1973 (Murauer, Mairhuber, Embacher).

Bryophila domestica Hufn. (*perla* Schiff.)

Bluntau/Golling 4. 8. 1974 (Murauer), Muhr, 1100 m, 15. 8. 74, (Embacher, Nelwek).

Dypterygia scabriuscula L.

Nach 20 Jahren wieder in Salzburg entdeckt: Bluntautal 11.6. 1975, 26. 6. 1975 (Stütz, Murauder).

Phlogophora scita Hbn.

In Koppl sehr häufig im Juli (Embacher), Fürstenbrunn 7. 8. 1974, 11. 7. 1975 (Embacher, Stütz), Bluntau 8. 7. 1971, 9. 7. 1975 (Embacher, Murauder).

Energia ypsilon Schiff. (*fissipuncta* Haw.)

Salzachau/Anthering 14. 7. 1975 (Murauder), Roding/St. Georgen 22. 7. 1974 (Nelwek), Seekirchen 29. 7. 1970 (Mairhuber).

Apamea charactera Hbn. (*hepatica* Hbn.)

Anif 9. 7. 1972 (Murauder)

Oligia furuncula Schiff. (*bicoloria* Vill.)

Gartenau 1. 8. 1975 (Murauder), Hinterwinkel-Ebenau 12. 9. 1974 (Mairhuber).

Photodes fluxa Hbn. (*hellmanni* Ev.)

Die bisher nur vom Wallersee bekannte Art wurde von Springer und Embacher in der Salzachau bei Anthering am 1. 8. 1975 in 3 Exemplaren gefangen.

Photodes pygmina Haw. (*fulva* Hbn.)

Neufang: Glanegg 8. 9. 1974 (Embacher). In der Folge am Untersbergfuß von Gartenau bis Fürstenbrunn sehr häufig gefunden. Alle Daten im September (Murauder, Stütz, Embacher).

Hydraecia petasitis Dbl.

Zweiter Salzburger Fundort: Salzachau bei Anthering 13. 9. 1974 (Murauder).

Celaena leucostigma Hbn.

Weißsee/Stubachtal, 2300 m, 16. 8. 1970 (Embacher)

Archanaura neurica Hbn.

Die bisher nur vom Wallerseemoor bekannte Art wurde in der Antheringer Au am 1. 8. 1975 gefangen (Embacher); Mairhuber fing den Falter in Seekirchen am 29. 7. 1970.

Chilodes maritima Grasl.

Neufang: Salzburg-Itzling 4. 7. 1974 (Mairhuber fing das Tier in seiner Wohnung).

Athetis pallustris Hbn.

Ebenau-Hinterwinkel 27. 5. 1974 (Embacher, 2 Stück). Bisher nur von Hallwang (Witzmann, 20. 5. 1936) bekannt.

Heliothis maritima Tausch

In der ssp. *bulgarica* Drdt. bei Tamsweg (20. 7. 1972) und in Muhr 1. 8. 1973 gefangen (Embacher).

Heliothis peltigera Schiff.

4 Stück am Weißsee/Stubachtal, 2300 m, 15. 8. 1971 (Mazzucco, Embacher).

Moma ludifica L.

Mühlbach/Hochkönig, Juni 1964, Fürstenbrunn 16. 6. 1974 (Embacher).

Panchrysia v-argenteum Esp.

Bisher nur aus dem Bluntautal und aus Parsch bekannt. Jetzt auch

vom Untersbergfuß in Fürstenbrunn, 11. 9. 1975, 12. 9. 1974 (Murauer, Embacher).

Chryspidia putnami gracilis Lempke

Die von *Ch. festucae* abgetrennte Art wurde in der Antheringer Au am 14. 7. 1975 (Murauer, Embacher) und in der Schneiderau im Stubachtal, 14. 7. 1971 (Embacher) gefangen.

Lygephila pastinum Tr.

Bisher nur vom Mönchsbergscheinwerfer in Salzburg (Mazzucco) bekannt, jetzt in der Antheringer Salzachau von Murauer am 30. 6. 1973 und am 14. 7. 1975 gefangen.

Hypenodes humidalis Dbd. (*turfosalis* Wocke)

Gneiser Moor bei Salzburg, 29. 7. 1971, 17. 7. 1972. Neufang für Salzburg (Mairhuber).

Geometridae

Comibaena pustulata Hufn.

Neufang in Salzburg: Antheringer Au 30. 6. 1973 (Murauer).

Scopula subpunctaria H. S.

Bisher nur aus dem Bluntatal bekannt. Neuer Fundort: Koppl 25. 7. 1973 (Embacher)

Anaitis efformata Gn.

Diese sehr seltene Art bekam Stütz am 21. 4. 1971 am Fuße des Rainberges in Salzburg. Hier befindet sich ein Steppenhang.

Epilobophora sabinata Hbn.

In Muhr (1100 m) von 28. 6. bis 3. 10. nicht selten. Vermutlich 2 Generationen. Auch aus dem Bluntatal bekannt (Embacher, Nelwek).

Triphosa sabaudiata Dup.

Fürstenbrunn am Untersbergfuß: 23. 3. 1974 (Embacher)

Lygris testata L.

Ein neuer Fundort: Zauchensee bei Altenmarkt, 1800 m, 3. 9. 1973 (Embacher).

Calostigia kollariaria H.S.

Koppl, Anfang Mai bis Mitte Juni nicht selten (Embacher), Fürstenbrunn 11. 5. 1974 (Embacher). Die Art war bisher nur aus den Zentralalpen bekannt.

Entephria infidaria Lah.

Fürstenbrunn 7. 8. 1974, Koppl 23. 6. 1974, 31. 7. 1975 (Embacher). Bisher nördlich von Golling nicht beobachtet.

Coenotephria derivata Schiff. (*nigrofasciaria* Goeze)

Seit 1972 jedes Jahr ein Stück in Koppl (14. 4. 1972, 24. 5. 1973, 29. 4. 1974, 25. 5. 1975, 3. 5. 1975 (Embacher).

Coenotephria sagittata F.

Großmain 27. 6. 1973, Koppl 8. 7. 1973, 8. 7. 1974 (Embacher), Antheringer Au 2. 8. 1975 (Murauer).

Euphyia unangulata Haw.

Einziges Salzburger Fundort: Schneiderau/Stubachtal bei 1000 m, 13. 6. — 5. 7. 1973 (Nelwek).

Epirrhoe rivata Hbn.

Neuer Fundort Muhr (1100 m) 18. 7. 1974, 28. 6. 1975 (E m b a c h e r).

Perizoma taeniata Stp.

In den letzten Jahren häufiger geworden. Koppl 8. 7. 1974, 17. 7. 1975 (E m b a c h e r), Gneiser Moor 30. 7. 1973, Muhr 18. 7. 1974, Bluntauental 18. 7. 1974 (E m b a c h e r).

Perizoma bifaciata Haw. (*unifasciata* Haw.)

Von Feichtenberger für das Stubachtal angegeben, am 6. 8. 1974 ein Stück in Fürstenbrunn gefangen (E m b a c h e r).

Asthena anseraria H. S.

Neu für Salzburg. Ein Stück am 12. 7. 1976 in der Antheringer Salzachau (E m b a c h e r).

Eupithecia pyreneata Mab.

Koppl 8. 7. 1974, Muhr 28. 6. 1975 (E m b a c h e r), Kobenzl-Gaisberg, 600 m 25. 6. 1970 (M a i r h u b e r).

Eupithecia extraversaria H. S.

Ebenau — Hinterwinkel 12. 7. 1974 (E m b a c h e r).

Eupithecia selinata H. S.

Bisher nur ein Fund aus Kasern/Salzburg, in Koppl zwei Stück am 5. 6. 1974 und am 23. 6. 1975 (E m b a c h e r).

Eupithecia trisignaria H. S.

Ein Stück aus Koppl, 17. 7. 1975 (E m b a c h e r), bisher nur aus Salzburg-Parsch bekannt (W i t z m a n n 15. 8. 1955).

Eupithecia sinuosaria Ev.

Nach dem Erstfang von Feichtenberger, Zell am See 29. 6. 1961, nun Funde in Muhr, 1100 m, 1. 8. 1973 und 28. 6. 1975 und Bluntauental/Golling 1. 7. 1974 (E m b a c h e r).

Eupithecia indigata Hbn.

Neufang in Hinterglemm/Saalbach 5. 7. 1968 (M a i r h u b e r). Ferner aus Muhr, 29. 5. 1975 und von der Schmittenhöhe bei Zell a. See, 27. 6. 1965 (M a i r h u b e r).

Eupithecia pernotata Guen.

Neufang: Muhr, 1100 m, 29. 5. 1975 (M a i r h u b e r).

Erannis bajaran Schiff.

Einziger Fundort in Salzburg ist die Saalachau in Siezenheim. 2. und 13. 11. 1975 (E m b a c h e r, M a z z u c c o).

Apocheima hispidaria Schiff.

Neufang für Salzburg: Salzachau bei Anthering, 2 Stück am 1. 4. 76 (S p r i n g e r, E m b a c h e r).

Boarmia arenaria Hufn. (*angularia* Thnbg.)

Erster Fund seit 30 Jahren: Koppl 10. 6. 1972 (E m b a c h e r).

Boarmia lichenaria Hufn.

Erstfang: Koppl 12. 7. 1973 (E m b a c h e r), Fürstenbrunn 12. 9. 74 (E m b a c h e r).

Boarmia jubata Thnbg.

Koppl 29. 8. 1974, Riddingtal/Hochkönig, 1100 m, 20. 7. 1973, 16. 8. 1974 (E m b a c h e r).

Cleogene niveata Scop.

Auf dem Tauernpaß (1800 m) in Obertauern jedes Jahr Mitte Juli bis Anfang August nicht selten. Auch in Hintermuhr (1700 m) 18. 7. 74 (E m b a c h e r).

Psodos alticoloraria Mn.

Nur aus dem Glocknergebiet bekannt. Kitzsteinhorn bei 2400 m am 19. 8. 1974 ein Einzelstück. (E m b a c h e r).

Literatur

- Burmann K. (1973): *Odontotia carmelita* Esp. nov. ssp. montana. Nachrichtenbl. Bayr. Ent., 22. Jg. Nr. 6.
- Forster, W. und Wohlfahrt, Th.: Die Schmetterlinge Mitteleuropas Bände II, III und IV. Stuttgart.
- Higgins, L., und Riley, N. D. (1971): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. Verlag Paul Parey, Hamburg.
- Koch, M. (1961): Wir bestimmen Schmetterlinge, IV, Neumann-Verlag, Radebeul.
- Wolfsberger, J. (1973): *Chrysoptidia putnami* Grote und *Chrysoptidia festucae* L. in Südbayern. Nachrichtenbl. Bayer. Entomol. 22. Jg. Nr. 5.
- Wolfsberger, J. (1974): Neue und interessante Makrolepidopterenfunde aus Südbayern und den angrenzenden Nördlichen Kalkalpen. Nachrichtenbl. Bayr. Ent. 23. Jg. Nr. 3.
- Hartig, F. und Heinicke, W. (1973): Systematisches Verzeichnis der Noctuiden Europas. Entomologica Vol. IX., Bari, Italia.

Anschrift des Verfassers:

Gernot E m b a c h e r, Franz-Schalk-Straße 4,
A 5020 Salzburg, Österreich

Bemerkungen zu der Arbeit von Ebmer über die als *Apis* beschriebenen Bienen der Gattung *Halictus* und ein Beitrag zur Namensklärung nordafrikanischer Bienen der gleichen Gattung (Hym. Apidae)

Von **Klaus Warncke**

1. „Warncke hat für *Hylaeus Apis quadricincta* F. als Typusart festgelegt. Die logische Folge wäre, daß statt *Halictus* der ältere Name *Hylaeus* zu gebrauchen ist. Diese Festlegung ist nicht zulässig“ (Ebmer 1974 p. 112). Diese logische Folge wird aber bereits seit 1809! von Latreille selbst anerkannt!, in dem er zu seiner Gattung *Halictus Hylaeus* Fabricius als Synonym stellt und zwar mit Recht! Die Gattung *Prosopis* Fabricius nennt er *Hylaeus* Fabricius bei Latreille. Fabricius ist nun aber der Beschreiber der Gattung *Hylaeus*, er selbst hat *Prosopis annulata* aus der Gattung herausgehoben, so daß Latreille gar nicht diesen Artnamen verwenden durfte! Auf Grund der Nomenklaturregeln konnte nur noch ein Name verwendet werden, der in der Gattung verblieb und das ist *Apis quadricincta*! Die Festlegung ist also zulässig. Daß damit *Hylaeus* für *Halictus* verwendet werden soll, entspricht einem Angstgefühl von